**Presseinformation** 

## Christoph Badelt tritt Amt als neuer WIFO-Leiter an

Am 1. September übernimmt der langjährige Rektor der Wirtschaftsuniversität Christoph Badelt von Karl Aiginger die Leitung des Österreichischen Instituts für Wirtschaftsforschung.

Am Donnerstag übernimmt Christoph Badelt die Leitung des Österreichischen Instituts für Wirtschaftsforschung (WIFO). Er will in dieser Funktion besonders darauf achten, dass das WIFO sich auch in der Zukunft mit hoher wissenschaftlicher Qualität den großen gesellschaftlichen Themen widmet, die meist an der Schnittstelle von Wirtschaft und Sozialem stehen. Badelt folgt auf Karl Aiginger, der das WIFO in den vergangenen elf Jahren führte und auf eigenen Wunsch in Pension geht.

Der 65-jährige Christoph Badelt ist Universitätsprofessor für Wirtschafts- und Sozialpolitik. Er lehrt und forscht seit 1974 vor allem an der Wirtschaftsuniversität Wien, deren Rektor er von 2002 bis 2015 war. Vier Jahre lang war Badelt zudem Vorsitzender der Österreichischen Universitätenkonferenz. Als neuer WIFO-Leiter wird Badelt seine Managementkompetenz im wissenschaftlichen Bereich wie auch seine Erfahrung in interdisziplinärer Forschung an der Schnittstelle zwischen Ökonomie und Gesellschaft zur Verfügung stellen.

Karl Aiginger, der 1970 als Industrieökonom ans WIFO gekommen war, leitete das Institut seit 2005. In dieser Zeit trieb er mit großem Erfolg die Internationalisierung der Forschungstätigkeit voran. Das WIFO wird ihm für seine ausgezeichnete Arbeit in einer offiziellen Verabschiedung am 6. September danken.

Das WIFO wurde 1927 gegründet und ist Österreichs führendes Institut auf dem Gebiet der angewandten Wirtschaftsforschung. Kernaufgabe ist die Brückenfunktion zwischen akademischer Grundlagenforschung und wirtschaftspolitischer Anwendung. Das Institut ist gemeinnützig und in seiner wissenschaftlichen Tätigkeit von Politik und Wirtschaft unabhängig. Das WIFO ist Ansprechpartner von OECD, IWF und EU für internationale Prognosen und Analysen.

Wien, am 31. August 2016

Rückfragen bitte am Donnerstag, dem 1. September 2016, zwischen 10 und 12 Uhr an Dr. Marcus Scheiblecker, Tel. (1) 798 26 01/245, <u>Marcus Scheiblecker@wifo.ac.at</u>